

# TÜR AN TÜR



## Wohnen am Stadtsee Betreute Eigentumswohnungen in Pfullendorf

- **Gewählt:** Roland Sing neuer Aufsichtsratsvorsitzender
- **Zurückgeblickt:** Zehn Jahre Tür an Tür
- **Abgeschlossen:** Bauprojekte in Augsburg, Pfullendorf und Sigmaringen

Immobilienunternehmen des VdK

# GSW

wohnen • bauen • leben

## Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Freunde der GSW,



herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe Ihrer Tür an Tür. Vor zehn Jahren habe ich Sie an dieser Stelle zum ersten Mal in unserem Mietermagazin begrüßt.

Zehn Jahre, in denen Sie viele verschiedene Einblicke in die Geschicke der GSW erhalten haben. Ich hoffe, dass Sie Ihre Tür an Tür auch in den nächsten zehn Jahren immer wieder gerne durchblättern. Auch in dieser Ausgabe haben wir Ihnen wieder einen bunten Themenstrauß rund um die GSW zusammengestellt.

So berichten wir über die Fertigstellung von drei Bauvorhaben: unsere Eigentumswohnungen in Augsburg und Sigmaringen (Seite 8) und die Seniorenwohnanlage am Stadtsee in Pfullendorf (Seite 3).

Aktuell bereiten wir eine ganze Reihe von Projekten vor: insgesamt 281 Mietwohnungen in Villingen-Schwenningen, Tübingen, Kehl und Freudenstadt wollen wir bauen. Hiervon sind 182 Wohnungen im Rahmen der sozialen Förderung geplant – Tendenz steigend. Rund 100 davon entstehen allein im Rahmen unseres Großprojekts in Villingen-Schwenningen, worüber wir in der letzten Ausgabe bereits berichteten.

In diesem Heft stellen wir Ihnen auch unsere jüngste Auszubildende vor und berichten über den erfolgreichen Ausbildungsabschluss einer weiteren Kollegin (Seite 7).

Die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften in der Immobilienbranche ist für uns ein sehr wichtiges Thema: Bereits seit Jahren bilden wir kontinuierlich selbst Immobilienspezialisten aus. Aktuell betreuen wir vier angehende Immobilienkaufleute. Vielleicht interessieren sich auch einige unserer jungen Mieter für diesen Beruf. Vor allem das umfangreiche Tätigkeitsfeld und ein krisensicherer Arbeitsplatz sprechen für die Ausbildung. Im nächsten Mietermagazin werden wir den Ausbildungsberuf und die Ausbildung bei der GSW einmal genauer vorstellen.

Aber bis dahin wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre, eine frohe Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr  
Roy Lilienthal  
Geschäftsführer

### Für Mieter

## Zehn Jahre „Tür an Tür“

*„Herzlich willkommen zur Startausgabe unseres GSW-Mietermagazins. ‚Tür an Tür‘ soll dabei nicht nur der Titel, sondern auch Motto sein, denn Tür an Tür wohnen und leben wir alle miteinander. [...] Die GSW möchte mit diesem Magazin in Zukunft mit dazu beitragen, Identität zu stiften und das sprichwörtliche WIR-Gefühl stärken. Hierzu gehört zunächst, dass man einander kennt, weshalb wir der GSW Ihnen gegenüber ein Gesicht geben wollen.“*

Mit diesen Worten eröffnete Geschäftsführer Roy Lilienthal vor zehn Jahren die erste Ausgabe unseres Mietermagazins Tür an Tür. In insgesamt 24 Ausgaben stellten wir 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie neun Auszubildende vor. Wir gaben immer wieder offen und transparent Einblick in das komplexe Thema Instandhaltung und Modernisierung. Wir berichteten über unser soziales und gesellschaftliches Engagement oder den GSW Beach-Cup, den wir seit sechs Jahren in Sigmaringen ausrichten. Mit all diesen Themen versuchten wir, der GSW ein Gesicht zu geben und Ihnen unsere vielschichtige Arbeit näherzubringen. ✓



Immobilienunternehmen des VdK

# GSW

wohnen • bauen • leben

**Herausgeber:**

GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau  
Baden-Württemberg mbH  
- Bauträgerunternehmen des VdK -  
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 724-0  
Fax 07571 724-164  
info@gsw-sigmaringen.de  
www.gsw-sigmaringen.de

V. i. S. d. P.: Markus Weikum

**Ausgabe:** 25 · 02/2018

**Auflage:** 4.500 Stück

**Druck:** Hägeledruck  
Borsigstraße 11, 72461 Albstadt

**Konzept, Gestaltung,  
Text und Realisation:**  
stolp+friends  
Marketinggesellschaft mbH  
Tel. 0541 800493-0  
info@stolpundfriends.de  
www.stolpundfriends.de

IMPRESSUM



## Feierliche Einweihung am Stadtsee

**Am 17. September feierten wir in Pfullendorf die Fertigstellung der Seniorenwohnanlage am Stadtsee mit einem zünftigen Vesper. Die Initiatoren des Neubauprojekts gaben den anwesenden Wohnungseigentümern und bereits eingezogenen Bewohnern interessante Einblicke in die Projektentwicklung und das architektonische Konzept der Seniorenwohnanlage.**

„Wir haben eine Wohnanlage gebaut, wie sie besser nicht sein kann“, sagte GSW-Geschäftsführer Roy Lilienthal mit Stolz. Er verwies dabei nicht nur auf die malerische Lage der Wohnungen direkt am Pfullendorfer Stadtsee. Auch die ideale Lage mitten in der Stadt mit kurzen Wegen zu Geschäften, zur medizinischen Versorgung sowie zum Busbahnhof hob Lilienthal hervor. Mit Blick auf die zufriedenen bereits eingezogenen Eigentümer stellte er fest: „Wir haben hier wohl alles richtig gemacht. Die Anstrengungen haben sich gelohnt!“ Schließlich seien zum Zeitpunkt des Festes bereits 30 der 35 seniorengerechten Wohnungen verkauft.

Ein großer barrierefreier Raum mit behindertengerechter Toilette bleibt im Eigentum der GSW: In dem Gemeinschaftsraum können die Bewohner unter

anderem private Feiern veranstalten. Außerdem wird er in Kooperation mit der Stadt für die Seniorenarbeit zur Verfügung stehen. Das Betreuungskonzept der Wohnanlage sieht eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Bewohner durch den Spitalfonds Pfullendorf vor: Täglich zu festen Zeiten können sich die Bewohner an die Ansprechpartner der Spitalpflege vor Ort wenden. Für den Notfall steht ein 24-Stunden-Notrufsystem zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Kugler ließ dann den Verlauf des Projekts noch einmal Revue passieren: Nach verschiedenen Planungsansätzen für das Bestandsgebäude habe man auf Empfehlung des Architekten den Kontakt zu GSW-Geschäftsführer Roy Lilienthal gesucht. In gemeinsamen Gesprächen kamen sie zu dem Ergebnis, das bestehende

Gebäude abzureißen und das Grundstück neu zu bebauen. „Ich bin froh, dass sich unsere Wege gekreuzt haben“, betonte Bürgermeister Kugler in seinem Grußwort. Gemeinsam mit dem neu gestalteten Bahnareal bilde die Seniorenwohnanlage heute ein attraktives und modernes Entree am westlichen Stadteingang.

„Es macht mich als Architekt glücklich, wenn sich die Bewohner wohlfühlen“, sagte Architekt Manfred Löffler, der bei der Einweihung über die Gestaltung und den Bau des Gebäudeensembles berichtete. Dann übergab er GSW-Geschäftsführer Roy Lilienthal wie schon beim „Haus für Senioren“ in Sigmaringen-Laiz das Markenzeichen seines Architekturbüros: einen goldfarbenen Engel, der nun auf einem der Dächer über den Stadtsee blickt. ✓



Die glücklichen Initiatoren (v. l.): Architekt Manfred Löffler, GSW-Geschäftsführer Roy Lilienthal – mit dem goldenen Schutzengel – und Bürgermeister Thomas Kugler.



## Smarte Lautsprecher (Teil 1): Musik aus dem Internet

**Birgid Eberhardt, Bereich Smart Home und alltagsunterstützender Assistenzlösungen: Über künstliche Intelligenz mit Maschinen sprechen, das gab es früher nur in Science-Fiction-Filmen. Wer sich so etwas seit jeher gewünscht hat, darf sich freuen: Smarte Lautsprecher bringen genau diese Technik nun in unser Zuhause. In dieser und den nächsten Ausgaben erfahren Sie, was die smarten Lautsprecher bereits heute alles können.**

Früher konnten wir Musik und Hörbücher ausschließlich mit Plattenspielern, Kassettenrekordern oder CD-Playern von den jeweiligen Tonträgern abspielen. Inzwischen stellen sogenannte Streaming-Dienste Radio, Musik und Hörbücher zum direkten Abspielen übers Internet zur Verfügung. Gegen einen monatlichen Beitrag haben Sie Zugriff auf eine riesige Auswahl an Musiktiteln und Hörbüchern.

Bei kostenlosen Angeboten werden zwischen den Musiktiteln Werbespots gespielt. Prominente Beispiele sind: SoundCloud, Spotify, Apple Music, Google Play Music, ALDI Life Musik, Amazon Prime Music und viele andere.

Und genau hier kommen die smarten Lautsprecher ins Spiel: Wenn die Musik aus dem Internet kommt, wird nur noch ein Lautsprecher benötigt, der direkt mit dem Internet verbunden ist.\* In der Einrichtung der smarten Lautsprecher wird unter anderem festgelegt, mit welcher Musikplattform sie verbunden werden sollen. Ist das Gerät fertig eingerichtet, gelingt die weitere Steuerung inzwischen über Sprachbefehle: denn die Geräte sind nicht nur mit Lautsprecherkomponenten, sondern auch mit Mikrofonen ausgestattet.



Viele Hersteller bedienen sich dabei intern der Sprachsteuerung von Amazon Alexa oder Google Home. So ist das Abspielen von Musik ganz einfach über den Aufruf „Alexa, spiele Birgids Playlist!“, „Ok Google, spiele klassische Musik auf Spotify!“, „Alexa, spiele SWR2!“, oder „Alexa, stopp!“.

Was smarte Lautsprecher noch alles können, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Tür an Tür. ✓

\* Smarte Lautsprecher setzen eine verlässliche, leistungsstarke Internetverbindung voraus.



### Projekte und Visionen

## Unser Geschäftsbericht im Netz

„Wohnen – bauen – leben“ – auch in diesem Jahr spiegelt unser Geschäftsbericht die drei grundlegenden Säulen der GSW wider. Dabei steht unser Unternehmen für sozial, ökologisch und wirtschaftlich verantwortbaren Wohnungsbau. Wie wir diese Werte umsetzen, dokumentieren wir in unserem jährlichen Geschäftsbericht. Neben den wichtigsten Kennzahlen, finden Sie darin auch Berichte zu unseren Aktivitäten in den Geschäftsfeldern Vermietung, Baurträgergeschäft und Eigentumsverwaltung.

Der aktuelle Geschäftsbericht steht auf unserer Webseite [www.gsw-sigmaringen.de](http://www.gsw-sigmaringen.de) unter dem Reiter „Ihre GSW/Unternehmen“ zum Download bereit. ✓



# Jubel für die Jubilare

Wir gratulieren ganz herzlich allen Geburtstagskindern und Mietjubilaren, die zwischen September und Dezember 2018 ihren Ehrentag gefeiert haben, und wünschen ihnen Gesundheit, Glück und noch viele schöne Lebensjahre in ihrem lieb gewonnenen Zuhause!

## 75. Geburtstag feierten:

**Hans Hobik**, Rastatt  
**Alfred Freimut**, Sigmaringen  
**Brigitte Lazar**, Isny  
**Bibiana Mittelstedt**, VS-Schwenningen  
**Hartmut Henze**, Naumburg/Saale  
**Elke Noll**, Tübingen  
**Margit Bräuer**, Tübingen  
**Anatoli Remel**, Horb  
**Rupert Brenner**, Horb  
**Kurt Maier**, Albstadt  
**Bärbel Kordt**, Rastatt  
**Paul Gsegnat**, Sigmaringen  
**Elisabeth Lapuse**, Tübingen  
**Cristina Barie-Medina**, Ihringen  
**Jörg-Eike Bergmann**, Freudenstadt

## 80. Geburtstag feierten:

**Regina März**, Mössingen  
**Genowefa Adamski**, Albstadt  
**Helene Dziedzic**, Mühlhausen  
**Renate Lange**, Naumburg/Saale

**Christel Alper-Noe**, Freudenstadt  
**Helga Reimers**, Sigmaringen  
**Herta Kranzpiller**, Weingarten  
**Horst Vogler**, VS-Schwenningen  
**Ida Sommer**, Ravensburg  
**Khemais Haboubi**, Bad Waldsee  
**Irmrose Kutz**, Sigmaringen  
**Waldemar Schlidt**, Biberach  
**Sergej Samojlov**, Ihringen  
**Waldemar Grauer**, Biberach  
**Elisabeth Schulz**, Ravensburg  
**Rosemarie Felgendreher**, Sigmaringen  
**Helga Krüger**, Tübingen  
**Martin Häcker**, Weingarten  
**Leopold Braunagel**, VS-Schwenningen  
**Ingrid Richter**, Sigmaringendorf  
**Anneliese Meyer**, Rastatt  
**Helga Biselli**, Albstadt  
**Oskar Sauter**, VS-Schwenningen  
**Alexandra Daub**, Tübingen

## 90. Geburtstag feierten:

**Ursula Metzner**, VS-Villingen  
**Anna Koppi**, Rottenburg  
**Eva Röser**, Rastatt  
**Dorothea Gschwind**, Ravensburg

## 95. Geburtstag feierten:

**Lieselotte Waidner**, Tuttlingen

## 40-jähriges Mietjubiläum feierten:

**Gisela und Bruno Strelow**, Tübingen  
**Rita und Rainer Preussner**, Sigmaringen  
**Angelika und Josef Katzenmaier**, Weingarten

## 60-jähriges Mietjubiläum feierten:

**Ursula Metzner**, VS-Schwenningen  
**Helga Thiede**, Tübingen  
**Charlotte Waschkau**, Tübingen

## 65-jähriges Mietjubiläum feierten:

**Dora Fox**, VS-Schwenningen

Wir bitten um Verständnis, wenn wir aufgrund der Vielzahl von „runden“ Geburtstagen und Mietjubiläen nicht jedem unserer Mieter persönlich mit einem Schreiben gratulieren können. Für den Fall, dass wir ein Geburtstagskind oder einen Jubilar vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen. Wenn Sie nicht wünschen, dass wir Ihnen in unserem Kundenmagazin namentlich gratulieren, so teilen Sie uns dies bitte mit. Melden Sie sich in beiden Fällen bei unserem Mitarbeiter Herrn Weikum, Telefon 07571 724-115. ✓

## Menschen bei der GSW

# Die GSW sagt: Danke!

Nicht nur Mieterinnen und Mieter halten der GSW die Treue – auch viele unserer Kolleginnen und Kollegen arbeiten schon jahrzehntelang in unserem Unternehmen. In diesem Jahr feierten insgesamt neun Kollegen ihr „rundes“ Betriebsjubiläum.



### 30 Jahre GSW:

#### Josef Glaser

Am 1. Mai 1988 stellte die GSW ihn als Haustechniker am Unternehmenssitz Sigmaringen ein, und so kümmert sich das

Allround-Talent seit über 30 Jahren darum, dass in den Sigmaringer Wohnanlagen sprichwörtlich alles funktioniert. Herr Glaser ist aufgrund seiner Tätigkeit oft erster Ansprechpartner für unsere Mieter und durch seine ruhige und stets hilfsbereite Art beliebt und geschätzt.



### 25 Jahre GSW:

#### Annamaria Schmid

Im Juli 1993 begann ihre Tätigkeit als Abteilungsassistentin im Bestandsmanagement der GSW. Einige Jahre

später unterstützte sie das Baumanagement. Ab 2004 war Frau Schmid aufgrund ihrer großen Kenntnisse um die hausinternen Abläufe und Strukturen an zentraler Stelle am Empfang tätig. Inzwischen ist Frau Schmid als kaufmännische Sachbearbeiterin in der WEG-Verwaltung für die Rechnungsbearbeitung zuständig.



### 10 Jahre GSW:

#### Sylvia Bias

(Bestandsmanagement)

#### Roland Kapp

(Hausmeister in VS-Villingen)

#### Roy Lilienthal

(Geschäftsleitung)

#### Simone Pendl

(Bestandsmanagement)

#### Oliver Rieber

(Vertrieb und WEG-Verwaltung)

#### Jeanette Speker

(Rechnungswesen)

#### Miranda Xhiku

(Rechnungswesen)

Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen sowie unserem Geschäftsführer zu ihren Betriebsjubiläen. ✓

## GSW-Aufsichtsrat wählt neuen Vorsitzenden

Am 1. Oktober 2018 wählte der Aufsichtsrat in Baden-Baden seinen neuen Vorsitzenden. Einstimmig fiel die Wahl auf Roland Sing, der als Vertreter unseres Gesellschafters schon viele Jahre mit der GSW verbunden ist. Herr Sing tritt damit die Nachfolge vom langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Curt Becker an, der im Mai dieses Jahres verstarb.

Roland Sing ist seit 2011 Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e. V. Der frühere Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg macht sich dabei unter anderem für den Erhalt der Mobilität im Alter, den Ausbau der Telemedizin, den Einsatz alltagsunterstützender Assistenzsysteme und gegen Altersarmut stark. Darüber hinaus ist er

in vielen Organisationen, Einrichtungen und Gremien ein gefragter Sozial- und Gesundheitsexperte.

Geschäftsführer Roy Lilienthal freut sich über die Wahl und sieht in dem neuen Aufsichtsratsvorsitzenden einen Garanten für eine auch weiterhin umsichtige und nachhaltige Ausrichtung der Gesellschaft.



Roland Sing, Vorsitzender VdK Baden-Württemberg und neuer Aufsichtsratsvorsitzender

(Bild: VdK)

Herr Sing äußerte, dass ihm die GSW aufgrund ihres sozialen Auftrags und vieler gemeinsamer Projekte in den vergangenen Jahren sehr ans Herz gewachsen ist. Umso mehr ehre es ihn, dass er nun zum Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums gewählt worden sei. ✓

## Projekte und Visionen

### „Wir brauchen mehr barrierefreie Wohnungen“

Anfang Oktober waren Roy Lilienthal, Geschäftsführer der GSW, sowie Roland Sing, Vorsitzender des Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. und jetziger GSW-Aufsichtsratsvorsitzender, zu Gast in der Sendung Bauen & Wohnen auf regioTV. Moderator Tobias Baunach sprach mit den beiden, warum Barrierefreiheit heute immer wichtiger wird.

Derzeit gibt es in Deutschland circa 700.000 altengerechte Wohnungen. Studien zufolge werden bereits jetzt 2,75 Millionen altersgerechte Wohnungen benötigt. In 2030 liegt diese Zahl schätzungsweise bei 3,6 Millionen Wohnungen. Es besteht also dringend Handlungsbedarf. Und das nicht nur bei Wohnungen. „Auch öffentliche Gebäude und Verkehrsmittel müssen barrierefrei sein, sodass sie für alle ohne fremde Hilfe zugänglich sind“, so Roland Sing. „Das Denken muss sich ändern. Hier ist der Bund gefragt. Er muss den Ländern ab sofort deutlich mehr Finanz- und Fördermittel bereitstellen.“ Wichtig sei, dass Menschen aktiv am Leben teilnehmen können und nicht ausgeschlossen oder ausgegrenzt würden.

Auch für die Pflegebedürftigkeit wird das Thema barrierefrei und altersgerecht immer wichtiger. „Künftig wird viel Pflege in den eigenen vier Wänden stattfinden müssen, da die Pflegeheime nicht mehr alles abarbeiten können“, so GSW-Geschäftsführer Roy Lilienthal. Man solle sich frühzeitig fragen, ob der eigene Wohnraum barrierefrei gestaltet sei oder welche baulichen Veränderungen möglich beziehungsweise nötig seien. Hierzu kann man sich zum Beispiel auch an die Wohnraumberatung des Sozialverbands VdK wenden. Dort wird man fachkundig informiert und erhält Unterstützung.

Roland Sing und Roy Lilienthal gaben in der Sendung außerdem Auskunft zu den Fördermöglichkeiten und worauf es bei der Suche nach einer barrierefreien Wohnung ankommt.

Den gesamten Beitrag finden Sie auf YouTube unter: [youtu.be/7CF11lxIKfs](https://youtu.be/7CF11lxIKfs) ✓



Eindruck von den Dreharbeiten: Auf dem Kontrollbildschirm zu sehen sind Moderator Tobias Baunach und die Experten Roland Sing und Roy Lilienthal (v. l.).

## Energetisch wieder in Topform

Neben unserer angekündigten Neubauoffensive investieren wir kontinuierlich in die Instandhaltung und Modernisierung unseres Wohnungsbestands, um die langfristige Vermietbarkeit unserer Wohnungen sicherzustellen. So haben wir 2018 ein Rekordbudget von 6,4 Millionen Euro investiert – unter anderem in das Mehrfamilienhaus in der Linachstraße in Villingen-Schwenningen.



Das Gebäude in der Linachstraße stammt aus den Siebzigerjahren und besteht aus zusammenhängenden dreigeschossigen Baukörpern mit insgesamt 18 Wohnungen. Da das Haus nicht mehr den heutigen Standards entsprach, war vor allem eine umfangreiche energetische Sanierung notwendig.

Dabei erneuerten wir die Wärmedämmung der Fassade sowie des Daches; bauten neue Fenster mit Isolierverglasung ein und installierten eine dezentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung für ein gesundes Wohnklima. Ebenso erneuerten wir alle Elektroinstallationen bis in die Wohnungen. Übrigens: Während der gesamten Sanierung konnten die Mieter im Gebäude wohnen bleiben.

Im Zuge der Maßnahmen sanierten wir auch die bestehenden Loggia-Balkone und strichen die Fassade neu. Es wurde ein neues, sicheres Haustürelement mit integrierter Briefkastenanlage eingesetzt. Ab sofort gibt es auch einen zentralen abgeschlossenen Bereich für die Müllbehälter. Abschließend werden wir noch die Außenanlagen erneuern. ✓

## Menschen bei der GSW

### Zwei taffe Frauen verstärken die GSW

Das althochdeutsche Wort „wonên“ bedeutet ursprünglich „zufrieden sein“. Zur Zufriedenheit unserer Mieterinnen und Mieter tragen auch unsere Immobilienkaufleute bei. Eine sinnvolle, spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der es nicht nur um das Wohl des Einzelnen, sondern um das Zusammenleben verschiedenster Menschen – kultur- und generationenübergreifend – geht.

Seit dem 3. September 2018 unterstützt uns Janina Broschke als angehende Immobilienkauffrau. Mittlerweile fühlt sie sich schon richtig wohl bei der GSW. „Besonders gut gefällt mir, dass ich schon nach kurzer Einarbeitungszeit, selbstständig arbeiten durfte“, sagt sie. In den kommenden drei Jahren wird unsere lebenslustige



Drei Jahre Ausbildungszeit liegen noch vor ihr: Janina Broschke mit unserem Ausbildungsleiter Markus Weikum.

Auszubildende die Abteilungen Bestandsmanagement, Eigentumsverwaltung, Projektentwicklung/Baumanagement, Rechnungswesen sowie den Vertrieb kennenlernen. Die abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Ausbildung mit später vielfältigen Möglichkeiten war ein wichtiger Grund für ihre Berufswahl. Wir wünschen Frau Broschke eine interessante und erfolgreiche Ausbildungszeit bei der GSW!



Leonie Spöcker bleibt uns nach Ausbildungsabschluss erhalten – das freut auch Geschäftsführer Roy Lilienthal.

Leonie Spöcker hat ihre Ausbildung erst kürzlich beendet: Ihre Ausbildung schloss sie mit einer hervorragenden schulischen Leistung ab und glänzte bei der Abschlussprüfung vor der Kammer. Auch während ihrer betrieblichen Ausbildung überzeugte sie uns mit ihren Fähigkeiten. Kein Wunder also, dass sie seit Juli 2018 unsere Abteilung Bestandsmanagement verstärkt. Dort unterstützt sie als Assistentin den Leiter bei Sonderprojekten. Aufgrund ihres immobilienwirtschaftlichen Fachwissens wurde ihr zudem die komplexe Umsetzung von Mietanpassungen in unserem EDV-System anvertraut. Wir gratulieren ihr nochmals herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Immobilienkauffrau! ✓

# Einzug in Sigmaringen und Augsburg

Wohnen mit Schlossblick in Sigmaringen und Wohnen am Sanddorn-Park in Augsburg – zwei große Neubauprojekte der GSW, die wir in diesem Jahr fertigstellen konnten.



Wohnen mit Schlossblick in Sigmaringen  
Mit dem Bau der 24 Eigentumswohnungen in Sigmaringen reagierten wir auf die hohe Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum in der Stadtmitte.



Sanddorn-Park in Augsburg  
In Augsburg hingegen ermöglichten wir mit unserer Wohnanlage mit 121 Eigentumswohnungen bezahlbares Wohneigentum in städtischer Lage.

**Unsere Ziele haben wir erreicht, denn alle Wohnungen in Sigmaringen und Augsburg haben neue Eigentümer gefunden, die auch bereits eingezogen sind. Die GSW wünscht allen Eigentümern eine schöne Zeit in ihrem neuen Zuhause! ✓**

Basis des über 65-jährigen Unternehmenserfolgs sind kompetente, freundliche und ambitionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu denen vielleicht auch Sie schon bald gehören.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchten wir eine neue Stelle in unserem Handwerker-Team besetzen und suchen einen

## Haustechniker (m/w/d)

für unseren Immobilienbestand in Sigmaringen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Reparaturen im Wohnungsumfeld, insbesondere im Bereich Heizungs- und Sanitärinstallation, Türen, Fenster und Rollläden
- Unterstützung der Verwaltung vor Ort, Schadensbearbeitung, Abnahme und Übergabe von Wohnungen

Unsere Anforderungen sind:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- einschlägige Berufserfahrung in einem der folgenden Bereiche: Wasserinstallation, Heizungsbau, Elektrik
- Führerschein Klasse BE
- organisatorisches Talent, hohe Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- freundliche, diskrete Persönlichkeit, sicheres und sympathisches Auftreten sowie eine kundenorientierte Arbeitseinstellung



Wir bieten Ihnen einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem engagierten Team mit viel Gestaltungsspielraum, ein festes monatliches Gehalt, eine betriebliche Altersversorgung sowie weitere Sozialleistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugniskopien an die GSW Sigmaringen und teilen uns neben Ihren Gehaltsvorstellungen bitte auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin mit.

Für Fragen steht Ihnen Herr Stekeler unter Tel. 07571 724-135 gern zur Verfügung.

Die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.gsw-sigmaringen.de/Datenschutz>. Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage diese Informationen auch auf dem Postweg zur Verfügung.